

Firmenbesichtigung bei AKG

Diese internationale Firma fertigt hervorragende Produkte für die Audio-Industrie.

Für den 16. September lud die Geschäftsleitung die Landesstelle W/NÖ zu sich in den Betrieb ein. Frau Mag^a. Auer empfing um 14,00 Uhr unsere kleine Gruppe in der Empfangshalle. Wir wurden in den Vortragssaal geleitet und es wo ein kurzer Film über den Werdegang der Firma gezeigt wurde.

Gegründet im Jahr 1947 von den Herren Ernst Pless und Rudolf Görig als Akustische und Kinogeräte G.m.b.H. Produktionsstandort war die Nobilegasse, 1150 Wien. Das Kerngeschäft war damals die Reparatur und Produktion von Mikrofonen, Lautsprechern und Filmprojektoren. Die ersten Kopfhörer wurden 1949 erzeugt, die ersten Tauchspulenmikrophone im Jahr 1953.

Das Unternehmen produziert heute mit ca. 180 Personen auf etwa 9000 m² Betriebsfläche. Die Prämienerzeugnisse werden am Standort Wien, viele andere in der ganzen Welt erzeugt.

Danach begann der Rundgang im Betriebsgebäude, wo auf selbstgebaute Maschinen und Vorrichtungen gefertigt wird. Die Spulen für die Mikrofone werden automatisch gewickelt und zur Weiterbehandlung bereitgestellt. Weiters sahen wir die Montage von Kondensatormikrofonen, anschließend jene der dynamischen Mikro mit Nierencharakter. Fleißige und geschickte Frauenhände montieren die kleinen Teilchen. Die Mikrofone werden 2x getestet. Das erste mal im Halbfertig-, das zweite mal im Fertigzustand um die Qualität zu garantieren. Der schalldichte Prüfraum ist klimatisiert.

Heute werden Produkte für die Studio-, und Bühnenverwendung, Schwanenhals und Grenzflächenmikrofone gefertigt. Für Tonstudios die Großmembranmikros in Kondensatortechnik.

An Kopfhörern werden Ohrstöpseln (IN-EAR), Ohrmuscheln (ON-EAR) und Überkopf (OVER-EAR) Ausführungen mit und ohne Kabel, mit und ohne eingebautem Regler oder Fernbedienung produziert.



Überkopfhörer gibt es in geschlossenen, halboffener und offener Ausführung. Diverse Modelle gibt es in kompatibler Ausführung mit I-Phones.

Nach dem Rundgang kehrten wir in den Vortragssaal zurück und 4 leitende Mitarbeiter stellten das Fertigungsprogramm medial vor.

Anschließend gab es von der Firma noch Taschen und Rucksäcke mit Firmenemblem mit auf den Weg.

In der Empfangshalle wurden Gruppenfotos gemacht. Damit verabschiedeten sich die Teilnehmer und waren stolz, dass es in Wien eine internationale Firma gibt, und Ihre Produkte präsentiert.

Franz Karl
Landesstellenleiter Wien/NÖ.